

<b>Zeitschrift:</b>	Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
<b>Band:</b>	64 (2013)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Irlands Norden

Irlands Norden – etwas karger und archaischer als der Süden – betört mit überwältigend schönen Landschaften und einer breiten Palette jahrtausendealter Kulturgüter. Nicht alles gehört zur irischen Republik, ein Teil nennt sich Northern Ireland – Fragen zur Geschichte werden Sie stets begleiten. Die Antworten begegnen Ihnen in den sehnüchsig-traurigen Songs, in der Literatur und in den Mythen, aber auch in spleenigen Landhäusern und traumhaften Gärten. Überraschende Einsichten verknüpfen sich mit tiefgreifendem Erleben.



## Reiseleitung

Vera Heuberger,  
Architekturhistorikerin, Anglistin

### 1. Tag / Mo

Fahrt nach Belfast, wo Sie zweimal übernachten. Das Titanic Museum, ein beachtenswerter Bau der Moderne, zeigt, wie die Titanic in Belfast gebaut wurde. Was es mit den englisch-irischen Pubgepflogenheiten auf sich hat, wird der Lunch im ältesten Pub von Belfast klären.

### 2. Tag / Di

Wie sehr die englische Aristokratie die Insel schätzte und als Experimentierfeld für Gartenkunst nutzte, lässt sich im Garten von Mount Stewart besonders gut nachvollziehen. Castle Ward mit seinen zwei stilistisch unterschiedlichen Fassaden ist ein klassisches Produkt englischer Exzentriz.

### 3. Tag / Mi

60 Millionen Jahre alt sollen die Basaltsäulen des Giant's Causeway sein – Grund genug, Teil des UNESCO-Weltnaturerbes zu sein. Legenden umwehen die imposant auf den Klippen thronenden Tempelruinen eines Bischofssitzes. Der Nachmittag ist nochmals Belfast gewidmet.

### 4. Tag / Do

Die zwei Steinfiguren auf Boa Island entführen Sie in die mythische Welt der Kelten. Eine ganz andere Welt eröffnet das Castle Coole: Im 18. Jahrhundert im palladianischen Stil erbaut, repräsentiert es den britischen Kolonialismus in reinster Form.

### 5. Tag / Fr

Aus Ihrem zur Architekturgeschichte zählenden Hotel heraustrretend, starten Sie

in Sligo mit einer Zeitreise in die Megalithkultur. In einer mittelalterlichen Abbey werden Sie erkennen, warum das christliche Irland den europäischen Kulturraum geprägt hat.

### 6. Tag / Sa

Wie eine Benediktinerinnenabtei im 19. Jahrhundert zum Wohnsitz umgebaut wurde und trotzdem etwas von ihrer Würde und Schönheit bewahrt hat, erfahren Sie nach einer frühmorgendlichen Busfahrt. Kaum anderswo in Irland reihen sich so viele reizvolle Landschaftsbilder aneinander wie in Connemara.

### 7. Tag / So

Ein kleines Museum erklärt Fauna, Flora und Geologie des Nationalparks The Burren – eine gute Einführung für die Fahrt durch die Karstlandschaft mit ihren bizarren Gesteinsformationen, Dolmen und Gräbern. Atemberaubend sind die Steilklippen von Moher.

### 8. Tag / Mo

Mit seinen Kirchen, Hochkreuzen und Rundtürmen verkörpert Clonmacnoise am Shannon die frühchristliche Epoche in Reinkultur. Nicht weit von Dublin entfernt ist die besterhaltene Normannenburg Irlands zu entdecken.

### 9. Tag / Di

Beim Besuch des Auswandererschiffes «Jeanie Johnston» in Dublin werden Ihnen die gut dokumentierten Einzelschicksale unter die Haut gehen. Das Gefängnismuseum Kilmainham Gaol erzählt bewegend von inhaftierten Politikern und Rebellen – eine eindrucksvolle Verdichtung irischer Geschichte.

### 10. Tag / Mi

Heimflug in die Schweiz.



#### Termin

25. August bis 3. September 2014

#### Preise

ab/bis Zürich CHF 3860.–  
Einzelzimmerzuschlag CHF 590.–  
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

#### Leistungen

– Linienflüge Zürich–Dublin retour  
– Bequemer Bus, alle Eintritte  
– Gute Mittelklassehotels, 6 Hauptmahlzeiten

#### Teilnehmerzahl

mindestens 12, max. 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch.

Diese Reise wird von rhz Reisen organisiert.